



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Comic-Workshop | 89/90... wenn alles anders wird! Jugendliche zeichnen Umbruchsgeschichte(n)

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAkD) ist eine seit 2010 bestehende Einrichtung mit gesetzlichem Auftrag, die am Potsdamer Landtag angesiedelt ist. Ihre Aufgaben liegen in der Aufarbeitung der SED-Diktaturgeschichte, in der Beratung von Menschen, die in der SBZ/DDR Unrecht erfahren haben, sowie in der historisch-politischen Bildungsarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene. Unser Themenspektrum reicht von der deutsch-deutschen Teilung über SED-Herrschaft, Repression und Alltag bis hin zu Opposition, Friedlicher Revolution und Deutscher Einheit – mit besonderem Fokus auf Brandenburg.

Zum Veranstaltungsangebot

Die LAkD führt seit 2024 erfolgreich Schulworkshops mit den beiden Illustrator:innen Susanne Buddenberg und Thomas Henseler der *Zoom und Tinte Buddenberg und Henseler GbR* durch. In dem interaktiven Workshop werden historische Inhalte zur DDR-Geschichte und -Kultur und zur politischen und gesellschaftlichen Umbruchzeit 1989/90 gut zugänglich aufbereitet, indem die Schüler:innen, angelehnt an sogenannte *Sketch Notes*, Vermitteltes kreativ in eigens entworfene Bildelemente und Symbole übertragen.

Die im kollektiven Gedächtnis verankerten historischen Bilder – etwa die Menschenmassen der Leipziger Montagsdemonstration am 9. Oktober 1989 – dienen als Ausgangspunkt. Das Zeichnen wird dabei zu einer Reflexionsebene für die vielschichtigen historischen und politischen Zusammenhänge und eröffnet einen persönlichen Zugang zu Geschichte, die nicht nur erlernt, sondern miterlebt und durch eigenes Gestalten verstanden wird.

Zudem bereiten die Jugendlichen Gespräche mit eingeladenen Zeitzeug:innen eigenständig vor und führen sie selbst durch. Die hier gesammelten Eindrücke werden fortlaufend zeichnerisch festgehalten, der kreative Verarbeitungsprozess von den beiden Illustrator:innen professionell begleitet und mit den Schüler:innen schließlich hin zu vorzeigbaren *Comic- und Graphic Novel*-Darstellungen weiterentwickelt.



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Der Workshop richtet sich an Brandenburger Gesamt-, Oberschulen und Gymnasien und an eine Gruppengröße von ca. 25 Schüler:innen des 9. bis 12. Jahrgangs. Er ist für zwei Projekttage konzipiert und umfasst eine Dauer von sechs Zeitstunden (z. B. 09:00 bis 15:00 Uhr inkl. Pausen. Er kann im Rahmen der regulären Schulzeiten, eines Gedenktages, einer Projektwoche oder ähnlicher Formate stattfinden.

Unser Angebot ist kostenfrei; sämtliche Materialien stellen wir zur Verfügung.

Richten Sie Ihre Anfrage bitte gern direkt an mich bzw. unser Bildungsteam. Weitere Informationen finden Sie auf der [Website](#) der LAkD

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Sebastian Borchers
Referent für historisch-politische Jugendbildung